

	Objekt: Kranenkanne
	Museum: Schlossmuseum Jever Schlossplatz 1 26441 Jever 04461 / 96935-0 info@schlossmuseum.de
	Sammlung: Zinn
	Inventarnummer: 1301

Beschreibung

Kranenkanne. Dreibeinig mit 1 Henkel und 1 Kran; birnenförmiger im Boden mit 3 Doppelrillen und am Rand einfach gerillter, aus zwei Teilen zusammengelöteter Gefäßkörper; drei geschweifte, gekantete, viereckige Beine ohne Holzaufsatz an den Gefäßkörper gelötet, davon zwei vorne und 1 hinten. Kran bestehend aus als Gesicht geformten Zinnplättchen und Messingrohr sowie lyraförmigen Kranschlüssel, ebenfalls Messing, an den Gefäßkörper angelötet; geschweiften, ohrenförmiger, angelöteter Henkel mit Daumenruhe; Deckel gebuckelt, dreimal gerillt, zwei umlaufend gemuldete Rinnen, urnenförmiger Knauf. Qualitäts-/Meistermarke mit Krone, Rose und Initialen "C.H.T." im Gefäßboden (innen); eingravierte Besitzerinitialen: geflechtet, "H.M.R.(ohlfs?) 1843" im Boden (außen); "H.M.R." im Deckel. Geschaffen von Caspar Hinrich Tiarks (1764-1843).

Grunddaten

Material/Technik:	Metall/Zinn, Messing (Kran und Kranschlüssel)
Maße:	34,0 cm mit Deckel; 26,0 cm ohne Deckel

Ereignisse

Hergestellt	wann	1843
	wer	Caspar Heinrich Tiarks (1764-1843)
	wo	Wangerstraße 12 (Jever)

Schlagworte

- Kranenkanne